

WIR SCHAFFEN
PERSPEKTIVEN



WIR SCHAFFEN PERSPEKTIVEN

Ansprechpartner:

Christian Heintz

Anpiff ins Leben
Silbergasse 22a
74889 Hoffenheim

Telefon: 07261-9746606

E-Mail: c.heintz@ail-ev.de

Internet: www.amputierten-fussball.de

Instagram: @anpiffchristian

Facebook: Amputierten Fußball Deutschland

anpiffinsleben.de

AMPUTIERTEN- FUSSBALL IM VEREIN

MITTENDRIN STATT NUR AM RAND



WORUM GEHT ES?

Mit dem bundesweit einzigartigen Modellprojekt „Amputierten-Fußball im Verein – Mittendrin statt nur am Rand“ treiben Anpiff ins Leben und die Aktion Mensch Stiftung die Entwicklung des deutschen Amputierten-Fußballs voran. Unsere Ziele sind die Inklusion von Fußballern mit Amputation in den Trainingsbetrieb ihrer Heimatvereine und die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Sportart. Darüber hinaus wollen wir einen Ligabetrieb für die deutschen Amputierten-Fußball-Clubs etablieren. Mit der Vortragsreihe „Verstehen durch Erleben“ wird unser Projektleiter Christian Heintz, selbst Amputierten-Fußballer und Kapitän der deutschen Nationalauswahl, in Schulen, Universitäten und Fußballvereinen das Thema Amputierten-Fußball der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Auch die DFB-Stiftung Sepp Herberger und die einzelnen DFB-Landesverbände sind auf diesem Weg wichtige Unterstützer für Anpiff ins Leben.

WER KANN TEILNEHMEN?

- Menschen mit Amputation, die Lust auf Fußball haben. Du willst Fußball spielen oder kennst jemanden, der Amputierten-Fußball ausprobieren sollte?
- Interessierte Fußballvereine. Dein Verein möchte Amputierten-Fußballer ins Training aufnehmen oder eine eigene Mannschaft stellen?
- Orthopädie- und Sanitätshäuser, Rehakliniken, Unternehmen: Ihr wollt euren Patienten helfen und unsere Sportart unterstützen?

MELDET EUCH FÜR WEITERE INFOS DIREKT BEI CHRISTIAN HEINTZ!

VERSTEHEN DURCH ERLEBEN

Um das Thema „Inklusion im Fußball“ in der Gesellschaft zu platzieren, bietet Projektleiter Christian Heintz bundesweit ein „Training auf Krücken“ in Fußballvereinen und Schulen an. Mit dieser Selbsterfahrung sollen die Teilnehmer sensibilisiert und der Bekanntheitsgrad der Sportart gesteigert werden. Vor allem aber wird gezeigt, wie spielerisch die Inklusion von Amputierten-Fußballern in den regulären Trainingsbetrieb gelingen kann.

REGELWERK AMPUTIERTEN-FUSSBALL

- Voraussetzung Feldspieler: Beinamputation- oder Verkürzung. Gespielt wird einbeinig auf Krücken (alternativ auch mit Prothese)
- Voraussetzung Torhüter: Armamputation
- Kleinfeld 7 gegen 7
- 2x 25 Minuten
- Ohne Abseits
- Aktives Ballspielen mit den Krücken nicht erlaubt = Handspiel



*Ein ganz normaler Fußballer:
Christian Heintz*